



Gabengebet, Dialog und Sanctus

In der Allgemeinen Einführung in das Messbuch (AEM) heißt es:

„Sind die Gaben auf dem Altar bereitgestellt und die begleitenden Handlungen beendet, wird dem Priester durch die Einladung an die Gemeinde, mit dem Priester zu beten, und durch das Gabengebet abgeschlossen, der zugleich zum eucharistischen Hochgebet überleitet (AEM 53)“.

Die Gebetseinladung kann die altehrwürdige Formel sein: „Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle“ - „Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und für seine ganze heilige Kirche.“

„Mein und euer Opfer“ - es geht immer um das eine Opfer Jesu Christi. Und doch haben Priester und Gemeinde verschiedenen Anteil daran, obgleich sie untrennbar vereint sind in Gottes „ganzer heiliger Kirche“.

Statt dieser Aufforderung zum Gebet kann aber auch das schlichte „Lasset uns beten“ gesprochen werden.

Das Gabengebet ist auf den liturgischen Tag bezogen und in der Regel knapper als das feierlichere Tagesgebet.

Dann beginnt das Eucharistische Hochgebet:

„Im eucharistischen Hochgebet, dem Gebet der Danksagung und Heiligung, erreicht die ganze Feier ihre Mitte und ihren Höhepunkt (AEM 54).“

Zunächst lädt der Priester die Gemeinde ein sich zu verinnerlichen, dass wir in der Gegenwart Gottes sind. Der dialogische Charakter ist konstitutiv für das heilige Geschehen, wenngleich das Opfer notfalls auch ohne Gemeinde, immer aber für die Gemein-

schaft der Kirche vollzogen wird.

P: „Der Herr sei mit euch.“ - „Dominus vobiscum.“

A: „Und mit deinem Geiste.“ - „Et cum spiritu tuo.“

P: „Erhebet die Herzen.“ - „Sursum corda.“

A: „Wir haben sie beim Herrn.“ - „Habemus ad Dominum.“

P: „Lasset uns danken dem Herrn unsern Gott.“ - „Gratias agamus Domino Deo nostro.“

A: „Das ist würdig und recht“ - „Dignum et iustum est.“

Dem folgt die Präfation (vom lat. praefari = „vorsprechen“; „vorher anrufen“), die je nach dem liturgischen Tag genommen wird. Nur das IV. Eucharistische Hochgebet hat, nach ostkirchlichem Vorbild, eine

nicht austauschbare Präfation. Am Ende der Präfation beten Priester und Gemeinde das „Sanctus“ bzw. singen ein entsprechendes Lied.

Der Wortlaut des Sanctus beginnt mit einer biblischen Preisung Gottes (Jes 6,3):

„Seraphim standen über ihm ... sie riefen einander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt“ - alle geschaffene Wirklichkeit. Alles Erschaffene - „Himmel und Erde“ - von Seiner dreifaltigen Herrlichkeit durchwaltet.

„Hosanna“ meinte ursprünglich „Rette doch, hilf doch!“ Vgl. Ps 118,25: „Ach, Herr, bring doch Hilfe! Ach, Herr, gib doch Gelingen.“

„Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“

Diese Worte verweisen auf den historischen Einzug Jesu in Jerusalem (vgl. Mt 21,9), aber auch auf Seine Ankunft im eucharistischen Geschehen, Sein Leib, Sein Blut, hingegeben und vergossen für uns.



Ihr Pfarrer Dr. Alexander Brenner

EZA Fair Trade - Fairer Handel in unserer Pfarre

Wenn man heute durch einen Supermarkt geht und ein wenig nachdenkt, muss man sich oft über die trotz allem relativ niedrigen Preise wundern. Manchmal fragt man sich: „Wie ist das möglich? Wie wenig muss ein Bauer verdienen, dass diese Lebensmittel so billig sein können? Aber alle Bauern bekommen doch so wenig Geld für ihre Produkte. Daran kann ICH doch nichts ändern!“ Auch wir Jugendlichen haben uns mit diesem Thema beschäftigt und eine Alternative gefunden. EZA fairer Handel. Die Gesellschaft EZA fairer Handel ist ein Betrieb, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Bauern einen besseren Preis für ihre Produkte zu zahlen. Zum Beispiel bekommt ein Kleinbauer statt 10%, 26% des Verkaufsprei-

ses für seinen Kaffee. Dadurch wird oft eine Schulausbildung für die Kinder möglich. Auch der Gewinn von EZA wird in den fairen Handel und in Entwicklungshilfe investiert.

Die Produktpalette erstreckt sich von Kaffee und Schokolade über Gewürze, Tee, Zucker, Kakao und Reis bis hin zu Honig und Müsli. Alle Produkte werden direkt aus dem Erzeugerland nach Österreich gebracht. Die Bauern haben



auch die Sicherheit, dass sie ihre Produkte im nächsten Jahr wieder verkaufen können.

Um diese Möglichkeit des menschenfreundlichen Einkaufens auch Ihnen besser zugänglich zu machen, bieten wir ab sofort ein Mal pro Monat nach beiden Messen an einem Sonntag, an dem auch eine Kleinkinder- und Familienmesse statt findet, fair gehandelte Lebensmittel an. Mit dem Kauf dieser Waren unterstützen Sie den fairen Handel und helfen armen Menschen, ihre Probleme selbst zu lösen, statt sich mit Spenden über Wasser halten zu müssen. Sie kaufen auch gentechnikfreie und biologische Produkte von hervorragender Qualität.

Die Jugendgruppe

Aus unserer Pfarrgeschichte:

30 Jahre Gottesdienststätte "Zum Göttlichen Erlöser"

Der Kirchenbau ging erstaunlich schnell voran. Am 21. November 1982 wurde der 5. Weihetag der Kirche (im Haus) mit einer feierlichen Bischofsmesse, gehalten von Weihbischof Dr. Helmut Krätzl gefeiert. Am Christtag 1982 konnte Pfarrer Grubmann dann der Pfarrgemeinde mitteilen, dass die neue Kirche voraussichtlich im Spätherbst 1983 geweiht werden wird.

Im Jänner 1983 wurden die Holzbinder für die Decke montiert. Die Belastungsprobe der Dachkonstruktion verlief dann nicht ganz problemlos.

Im März wurden die Außenarbeiten durch Schneefall behindert, dafür ging es im Innenraum voran. Pfarrer Grubmann hat, sehr zum Leidwesen der Ar-

chitekten, viel Zeit auf der Baustelle verbracht. Er gab viele Tipps und Anregungen, die dann auch in den Plänen verarbeitet wurden.

Eine Frage waren natürlich die Kosten des Baus. Die Pfarrgemeinde musste einen Beitrag von S 1,000 000 für den neuen Kirchenbau leisten. Dafür gab es ein zinsenloses Darlehen von der Finanzkammer der Erzdiözese Wien, zurückzuzahlen in 10 Jah-

resraten von je S 100 000.-. Es wurden Erlagscheine ins Pfarrblatt eingelegt, die Gläubigen am 2. Sonntag des Monats um ihre besondere Spende gebeten und die Erträge aus dem Pfarrcafé, von Festveranstaltungen und einem Flohmarkt dienten diesem Zweck.

Der Kirchenbau ging zügig voran. Am 6. April 1983 war Dachgleichenfeier. Im Mai war das Dach schon fast fertig und die Ziegelwand an der Außenwand der Kirche. Im Juli waren die Rohre für die Bodenheizung gelegt und die

Fenster eingepasst.

Am 23. Oktober konnte Pfarrer Grubmann der Pfarrgemeinde mitteilen, dass die Weihe der neuen Kirche auf den 27. November festgesetzt wurde.

(Fortsetzung folgt!)

Karin Hampel



Baustand der Kirche im März 1983



Grüß Gott!

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie wohl sich die Menschen beim Mittwoch-Senioren-Treff fühlen. Im Laufe der Zeit sind Freundschaften entstanden. Viele versuchen, Arzttermine an diesem Tag zu vermeiden, weil es oft der einzige Nachmittag der Woche ist, wo sie nicht alleine zu Hause sind, sondern Zeit zum Plaudern, Kartenspielen und Singen haben. Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Menschen zu diesen Treffen an jedem Mittwoch ab 15:00 Uhr kommen würden. Sollten Sie Wünsche und Anregungen für diesen Nachmittag haben, dann teilen Sie uns diese mit, vielleicht können wir dann diese Stunden besonders gestalten.

Sollten Sie aus verschiedenen Gründen nicht mehr genug Kraft haben, um an der Hl. Messe in unserer Kirche teilzunehmen, dann teilen Sie uns das bitte mit. Wir sind gerne bereit, mit der Hl. Kommunion zu Ihnen zu kommen.

Ihre Heide Augustin

Komm Schöpfer Geist,

kehr bei uns ein – singen und beten wir Christen zu Pfingsten.

Es ist eine Bitte, ja Aufforderung an den lebendigen Gott. Und da uns Gott liebt, kommt Er in jedes Menschenherz, das nach Ihm ruft, sich nach Ihm sehnt.

Wir brauchen Ihn ja so dringend, Ihn den „Tröster“, der den Lebenshunger mit dem Brot vom Himmel stillt und unserem vergänglichen Leben Ewigkeitswert gibt.

Dieser göttliche Geist leuchtet in die Tiefen unseres Herzens hellt alle Schatten der Resignation auf und zeigt uns den Schatz der Menschenwürde, die durch die sieben Gaben des Heiligen Geistes zu einem unverlierbaren Geschenk wird.

Bitten wir den Heiligen Geist, die Feinde dieser Menschenwürde weit weg zu verbannen, den Frieden der Herzen der Welt und der Elemente zu finden und zu bewahren.

Versteinerte Herzen macht Gottes Geist wieder lebendig und mutig. Die Apostel haben in der Kraft dieses Geistes mutig die verschlossenen Türen des Abendmahlsaaes geöffnet und den Menschen in Jerusalem von Jesus Christus Zeugnis gegeben.

Der gleiche Heilige Geist wird auch uns den Mut geben, Zeugnis für Jesus in unserer Pfarrgemeinde Zum Göttlichen Erlöser zu geben, meint

*Ihr Kooperator
Dr. Peter Maria Jelinek*

Ministrantenabschlussfest

Freitag, 13. Juni, 19:00 Uhr Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschließend Grillfest hinter der Kirche (bitte Grillgut mitnehmen!).

Sommerfahrt 2008

Oststeiermark, Graz und Umgebung, Mariazell

Termin: Montag, 18. August, 8:00 Uhr bis Donnerstag, 21. August, ca 19:00 Uhr
Abfahrt und Rückkehr: 1200 Burghardtstraße 30 a
Quartier: Hotel Liebminger, Unterpremstätten (südlich von Graz)

Kosten: 235 €/Dz, 275 € Ez

Leistungen: Busfahrt, Halbpension, Eintritte

Aus dem Programm: Stift Vorau, Pöllau, Pöllau-berg, Graz, Stift Rein, Freilichtmuseum Stübing, Maria Strassengel, Bruck an der Mur, Mariazell

Anmeldung in der Pfarrkanzlei,
Burghardtstraße 30a,

Tel.: 332 50 41, Fax.- 332 50 41/30

Wir ersuchen um eine Anzahlung von € 70.-

Frühlingsfest auf der renovierten Pfarrwiese

Die Jugendgruppe unserer Pfarre hat in den letzten Monaten die Wiese hinter der Kirche renoviert. Es wurden Sträucher gepflanzt, ein Zaun gebaut und die Wände und Dachrinnen neu gestrichen. Wir laden Sie herzlich zu einem **Frühlingsfest am Sonntag, den 8. Juni ab 11:30 auf der Wiese hinter der Kirche** ein. Die Jugendlichen werden für Sie grillen, auch für Getränke ist gesorgt. Mit dem Reinerlös aus diesem Fest kann die Renovierung und Vollendung des Pfarrgartens finanziert werden.

Konzert unserer Musikgruppe

Samstag, 21. Juni 2008 19:00
Im Pfarrhaus 1. Stock

Die Musikgruppe spielt verschiedene Werke, hauptsächlich aus Barock und Klassik, von Komponisten wie Schubert, Bach, Händel,...

In der Pause gibt es ein Buffet.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wussten Sie ...

... dass in unserer Pfarre am Dienstag, Donnerstag und Freitag vor der Hl. Messe Rosenkranz gebetet wird?

... dass es im Juni wieder ein Konzert unserer Musikgruppe geben wird?

... dass es die Möglichkeit gibt, einen Parkplatz neben dem Pfarrhaus zu mieten?

Wir freuen uns ...

... dass die Frühlingsfahrt an „die österreichische Küste“ in Istrien uns neue Orte entdecken ließ und viele Möglichkeiten zum besseren Kennen lernen gab.

... dass die Jugendlichen unserer Pfarre immer wieder bemüht sind, den Raum um die Kirche zu pflegen und gärtnerisch zu gestalten.

... dass es jetzt öfter Gelegenheit geben wird, Waren aus fairem Handel zu kaufen und so den Familien in den Produktionsländern das Leben zu sichern.

Wir wünschen uns ...

... dass die 37 Kinder, die in den letzten Wochen zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen haben, immer mehr in unserem Pfarrleben ihren Platz finden.

... dass die Angebote für alle Altersgruppen noch mehr angenommen und Vorschläge zur Erweiterung uns mitgeteilt werden.

... dass unsere Pfarrangehörigen in den kommenden Ferien- und Urlaubstagen Gelegenheit finden, sich zu entspannen und zu erholen.

Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntagsmessen:

9.00 und 10.30 Uhr
(im Juli und August nur 10:00 Uhr!)



Vorabendmesse:

Um 18.00 Uhr

Werktagmessen:

Dienstag (außer Juli und August),
Donnerstag und Freitag um 18.00 Uhr

Jeden Mittwoch:

Abendandacht um 18.00 Uhr

Jeden Samstag im Mai:

Maiandacht um 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit:

Freitag 17.00 Uhr

Bitte merken Sie vor!

Sonntag, 11. Mai - Pfingsten

10:30 Uhr Kleinkinder- und Familienmesse

Montag, 12. Mai

9:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. Mai

ab 13:00 Uhr Seniorenausflug

Freitag, 16. Mai

19:00 Uhr Jugendmesse mit rhythm. Liedern

Montag, 19. Mai

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 21. Mai

18:00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 22. Mai - Fronleichnam

9:00 Uhr Festmesse (b. Schönw. v. d. Kirche)

Keine Spätmesse um 10:30 Uhr

Sonntag, 25. Mai

9:00 Uhr Geburtstagsmesse

10:30 Uhr Kleinkinder und Familienmesse

Mittwoch, 28. Mai

18:00 Uhr Andacht zum Hl. Herzen Jesu

Freitag, 30. Mai

ab 18:00 Uhr Lange Nacht d. offenen Kirchen

Sonntag, 1. Juni

9:30 (!!!)Uhr Firmung mit Bischofsvikar KR

Karl Rühringer

Keine Hl. Messe um 10:30 Uhr

Montag, 2. Juni

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 4. Juni

18:00 Uhr And. und Geb. um geistl. Berufe

Sonntag, 8. Juni

10:30 Uhr Kleinkinder- und Familienmesse

ab 11:30 Frühlingsfest hinter der Kirche

Montag, 9. Juni

18:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Mittwoch, 11. Juni

18:00 Uhr Andacht um den Frieden i. d. Welt

Freitag, 13. Juni

19:00 Uhr Gottesdienst mit rhythmischen Liedern, anschließend Grillfest hinter der Kirche

Montag, 16. Juni

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 18. Juni

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Samstag, 21. Juni

19:00 Uhr Konzert d. Musikgr. unserer Pfarre

Sonntag, 22. Juni

10:30 Uhr Kleinkinder und Familienmesse

Mittwoch, 25. Juni

18:00 Uhr Andacht zum Dank für ein gutes Arbeitsjahr

Freitag, 27. Juni

8:00 Uhr Ökum. Gottesdienst des TGM

Sonntag, 29. Juni

9:00 Uhr Geburtstagsmesse

Ab Sonntag, 29. Juni gilt die Sommer-

ordnung der Hl. Messen:

Sonntag 10:00 Uhr

Donnerstag (mit Komplet) und Freitag

Mittwoch, 02. Juli

18:00 Uhr And. und Geb. um geistl. Berufe

Montag, 07. Juli

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 09. Juli

18:00 Uhr Andacht und Gebet für alle Urlauber und Reisenden

Montag, 14. Juli

18:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Mittwoch, 16. Juli

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Mittwoch, 23. Juli

18:00 Uhr Andacht zur Hl. Birgitta

Sonntag, 27. Juli

10:00 Uhr Geburtstagsmesse

Mittwoch, 30. Juli

18:00 Uhr Andacht zum Hl. Ignatius von Loyola

Montag, 4. August

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 6. August

18:00 Uhr Andacht zum Fest Jesu Verklärung

Montag, 11. August

18:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Mittwoch, 13. August

18:00 Uhr And. und Geb. um geistl. Berufe

Donnerstag, 14. August

18:00 Uhr Vorabendmesse

Freitag, 15. August - Maria Himmelfahrt

10:00 Hl. Messe

Montag, 18.- Donnerstag, 22. August 2008

Sommerfahrt nach Graz und Umgebung

Sonntag, 24. August

10:00 Uhr Geburtstagsmesse

Mittwoch, 27. August

18:00 Uhr And. z. Beg. d. neuen Arbeitsjahres

Sonntag, 31. August

Ab Sonntag, 31. August sind die Sonntagsgottesdienste wieder um 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

9:00 Uhr Geburtstagsmesse

Montag, 1. September

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 3. September

18:00 Uhr And. und Geb. um geistl. Berufe

Freitag, 5. September

8:00 Uhr Hl. Messe des TGM

Mittwoch, 10. September

18:00 Uhr Andacht und Gebet um Frieden in der Welt

Sonntag, 14. September

10:30 Uhr Kleinkinder- und Familienmesse

Montag, 15. September

10:00 Uhr Sozialdienst

18:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Mittwoch, 17. September

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Mittwoch, 24. September

18:00 Uhr And. zum Hl. Niklas von der Flue

Sonntag 28. September

9:00 Uhr Geburtstagsmesse

10:30 Uhr Kleinkinder- und Familienmesse mit den Taufkindern des letzten Jahres

Aus dem Pfarrleben



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:
Markus Hladovec; Magdalena Huebener; Luka Hillisch; Erich Samuel Deibl



Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Ferdinand Menetetter (74); Hertha Müllner (78); Rita Kuchar (89); Josef Jindra (86); Hertha Preschern (86); Maria Brand (94); Karl Klafsky (73)

An einen Haushalt